



Schulprogramm

1. Unsere Schule

Situationsbeschreibung

Die Oberschule Flotwedel liegt in der gleichnamigen Samtgemeinde in der Mitgliedsgemeinde Eicklingen in einem ländlich geprägten Raum innerhalb des Landkreises Celle. Die 2012 gegründete Oberschule wird als „teilgebundene Oberschule“ geführt. Das Einzugsgebiet umfasst das gesamte Gebiet der Samtgemeinde Flotwedel mit den Mitgliedsgemeinden Bröckel, Langlingen, Eicklingen sowie der Klostersgemeinde Wienhausen. Die Schule verfügt über vier moderne, gut ausgestattete naturwissenschaftliche Räume, einen Technikraum, zwei Computerräume, zwei Schulküchen, zwei Musikräume, ausnahmslos mit Active Boards ausgestattete Klassenräume, eine Mensa, einen Betreuungsraum, vielfältige Sportanlagen in der Halle sowie auf den Außenanlagen und zwei schülerfreundliche Schulhöfe. Teilweise liegen Klassen- und Fachräume in der benachbarten Grundschule Eicklingen bzw. werden mit dieser gemeinsam genutzt.

Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 startete die Oberschule Flotwedel aufsteigend ab Jahrgang 5 mit rund 430 Schüler/innen, 21 Klassen, 42 Lehrern, einer Schulsozialarbeiterin, zwei Sekretärinnen und einem Hausmeister als Zusammenschluss der Hauptschule Eicklingen und der Realschule Flotwedel.

Im Schuljahr 2015/2016 verließ der letzte Hauptschuljahrgang die Schule, im Jahr 2016/2017 der letzte Realschuljahrgang. Somit wurde im Schuljahr 2017/2018 dem ersten Oberschuljahrgang sein Abschlusszeugnis ausgehändigt.

Die Besonderheit der Oberschule Flotwedel liegt darin, dass sie die einzige Oberschule im Landkreis Celle ist, die jahrgangsbezogen arbeitet. Dieses integrative Konzept führt zu einem hohen Maß an Durchlässigkeit zwischen den Schulformen Haupt- und Realschule.

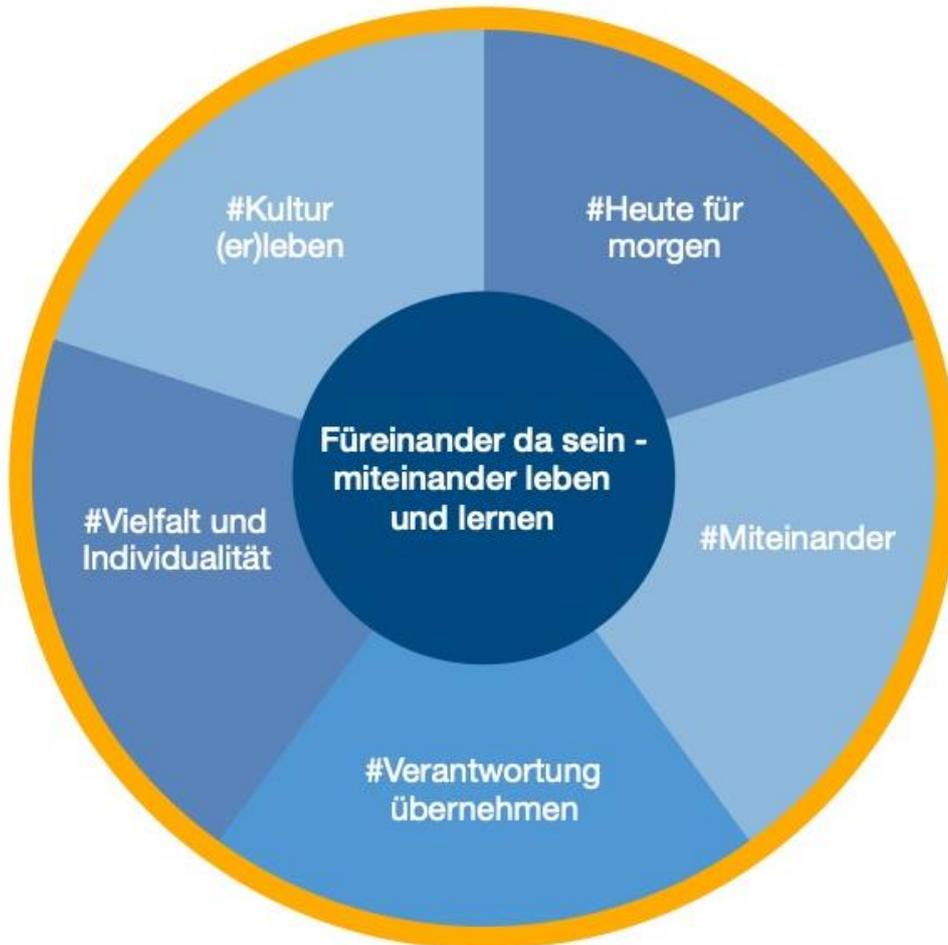
An der Oberschule werden Schüler/innen inklusiv unterrichtet, darüber hinaus verfügt sie über eine Sprachlernklasse.

Die Schüler/innen können an der Oberschule Flotwedel den Hauptschulabschluss, den Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, den Erweiterten Sekundarabschluss I sowie den Förderschulabschluss erwerben.

Aktuelle Zahlen (Stand Februar 2022)

Schülerzahl:	343 Schülerinnen und Schüler
Klassen:	20 Oberschulklassen (Jahrgang 5 - 10) 1 Sprachlernklasse
Kollegium:	39 Lehrerinnen und Lehrer (inkl. Abordnungen, Elternzeit) 1 Förderschullehrerin 1 Sozialarbeiter 2 Referendare
Mitarbeiter:	2 Sekretärinnen 1 Hausmeister 5 pädagogische Mitarbeiterinnen

2. Leitbild der Oberschule Flotwedel



#Heute für morgen

Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Flotwedel werden auf dem Weg der Berufsfindung unter Einbeziehung der regionalen Schul- und Wirtschaftsstrukturen begleitet und auf die Anforderungen in der beruflichen und digitalisierten Arbeitswelt bestmöglich vorbereitet.

#Miteinander

Das gemeinsame Lernen in einem Jahrgang fördert die Bildung einer starken Gemeinschaft, die respektvoll und hilfsbereit miteinander umgeht. Dieser Umgang miteinander findet sich jahrgangsübergreifend im gesamten Schulleben wieder.

#Verantwortung übernehmen

Die stetige Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln sowie den verantwortungsvollen Umgang miteinander in verschiedenen Projekten ist ein wichtiges Erziehungsziel der Oberschule Flotwedel, so dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt werden.

#Vielfalt und Individualität

Die kulturelle, soziale und ethnische Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler verstehen wir als Bereicherung und als Chance für ein tolerantes Schulleben. Die Individualität und unterschiedliche Lernfähigkeit eines jeden Einzelnen werden berücksichtigt und damit begleiten wir alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum bestmöglichen Schulabschluss.

#Kultur (er)leben

Die Oberschule Flotwedel befähigt die Schülerinnen und Schüler zur gemeinsamen Teilnahme an musisch-kulturellen Aktivitäten und fördert das Erleben von kultureller Vielfalt.

Das Leitbild der OBS Flotwedel wird durch folgende Projekte und Maßnahmen umgesetzt:

#Heute für morgen

Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Flotwedel werden auf dem Weg der Berufsfindung unter Einbeziehung der regionalen Schul- und Wirtschaftsstrukturen begleitet und auf die Anforderungen in der beruflichen und digitalisierten Arbeitswelt bestmöglich vorbereitet.

Berufsorientierung (Einbindung in viele der klassischen Unterrichtsfächer):

- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Praxistage in der BBS in Klasse 8
- 2 Praktika, jeweils in Klasse 8 und 9 mit anschließender Praktikumsausstellung mit Teilnahme der Betriebe, der Eltern, Vertretern des Schulträgers
- Maßnahmen mit außerschulischen Partnern (z.B. Bewerbertrainings, Speeddatings, Betriebserkundungen)
- Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und der Stiftung Niedersachsen Metall
- Teilnahme am IHK-Projekt startup@school
- Schülerfirma mit Schulcafeteria und durch Schülerinnen und Schüler betriebener Schulkiosk

Digitalisierung:

- Mobiles Arbeiten mit iPad-Koffern
- Einbindung digitaler Unterrichtsinhalte in allen Fächern
- Informationsplattform IServ
- Computerführerschein Klasse 5
- Einführung in Programmierung (Robotik- LEGO Mindstorms-WpK)

#Miteinander

Das gemeinsame Lernen in einem Jahrgang fördert die Bildung einer starken Gemeinschaft, die respektvoll und hilfsbereit miteinander umgeht. Dieser Umgang miteinander findet sich jahrgangsübergreifend im gesamten Schulleben wieder.

- gemeinsames Lernen bis Klasse 10, Differenzierung auf zwei Niveaustufen in den Fächern D, En, Mathe und Physik
- Sozialtraining in den einzelnen Jahrgängen zur Stärkung der Klassengemeinschaften z.T. in Kooperation mit der Kreisjugendhilfe (z.B. Floßbau, Niedrigseilgarten, Wir sind stark)
- Präventionsprojekte mit verschiedenen Institutionen (z.B. return Fachstelle Mediensucht)
- Methodentraining in verschiedenen Jahrgängen
- Eltern- /Schülerberatungstage
- Einbindung in die dörfliche Umgebung, die Samtgemeinde und die Region
- von Schülerinnen und Schülern veranstalteter Weihnachtsmarkt, Schulfeste
- Lerncoaches: Jüngere lernen von Älteren in Kooperation mit dem KESS
- Projekt „Schüler helfen Schülern“
- englisches Sprachendorf: ältere Schülerinnen und Schüler unterstützen untere Jahrgänge
- Schulsportassistenten („offene Sporthalle“ in den Pausen und Sportfeste)
- altersangemessene Klassen- und Tagesfahrten und jahrgangsübergreifende Skifreizeit

#Verantwortung übernehmen

Die stetige Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln sowie den verantwortungsvollen Umgang miteinander in verschiedenen Projekten ist ein wichtiges

Erziehungsziel der Oberschule Flotwedel, so dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt werden.

- hoher Anteil an selbstständigem Arbeiten in der Schulcafeteria
- Betrieb des schuleigenen Kiosks durch Schülerinnen und Schüler
- Lerncoaches: Jüngere lernen von Älteren in Kooperation mit dem KESS
- Projekt „Schüler helfen Schülern“
- englisches Sprachendorf: ältere Schülerinnen und Schüler unterstützen untere Jahrgänge
- Schulsportassistenten („offene Sporthalle“ in den Pausen und Sportfeste)
- Kooperation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen
- Gestaltung von Ausstellungen (z.B. Bergen-Belsen-Projekt, Praktikumsausstellung)
- von Schülerinnen und Schülern veranstalteter Weihnachtsmarkt, Schulfeste
- aktiver Schulverein zur Unterstützung des Schullebens

#Vielfalt und Individualität

Die kulturelle, soziale und ethnische Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler verstehen wir als Bereicherung und als Chance für ein tolerantes Schulleben. Die Individualität und unterschiedliche Lernbefähigung eines jeden Einzelnen werden berücksichtigt und damit begleiten wir alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum bestmöglichen Schulabschluss.

- Kurssystem unterstützt spezielle Fähigkeiten, ist hilfreich bei bestimmten Schwächen
- Gewährleistung einer optimalen Durchlässigkeit durch das umfangreiche Kurssystem
- Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrer Stärken gefordert
- WPK- und AG-Angebote nach Interessen der Schülerinnen und Schüler
- Betreuung und Durchführung des Sprachfeststellungstests
- zertifizierte Schule für das deutsche Sprachdiplom
- mehrere Sprachlernklassen aus verschiedenen Nationen
- Integration der Sprachlerner/innen in den Regelunterricht in einzelnen Fächern so früh wie möglich
- Sprachförderung in den Regelklassen
- Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf werden entsprechend ihrer Fähigkeiten in alle Prozesse eingebunden
- individuelle Förderung in den Hauptfächern durch die Lernzeit in den Jahrgängen 5/6
- individuelle Beratung von Schülern und Schülerinnen sowie Eltern (Beratungstag)

#Kultur(er)leben

Die Oberschule Flotwedel befähigt die Schülerinnen und Schüler zur gemeinsamen Teilnahme an musisch-kulturellen Aktivitäten und fördert das Erleben von kultureller Vielfalt.

- Bläserklassen
- Big Band
- Kooperation mit der Kreismusikschule
- von Schülerinnen und Schülern gestaltete Weihnachtskonzerte
- Mitgestaltung von Gottesdiensten, Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden der Samtgemeinde
- Theaterbesuche (auch in englischer Sprache), Musical- und Opernfahrten
- Leseförderung durch Autorenlesungen und 14-tägliche Besuche der Fahrbücherei
- Teilnahme an Schulkinowoche
- Museumsbesuche in Niedersachsen (Landesmuseum, phaeno, Überseemuseum, Bomann-Museum)
- Kooperation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen, mehrtägiges Projekt in Klasse 9
- Teilnahme an mehrtägigen Workshops mit der Künstlergruppe Young Americans

3. Unsere Stärken (Profil basierend auf dem Leitbild)

(Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ (ORSchQ)2014: siehe Fußnoten)

#Miteinander

Die Oberschule Flotwedel zeichnet sich darin aus, dass sie in allen Jahrgängen (5 - 10) schulformübergreifend arbeitet. Damit bietet sie einen hohen Anteil an gemeinsamem Unterricht, in dem lernschwächere und lernstärkere Schüler/innen durch selbstständiges und kooperatives Lernen größtmögliche individuelle Lernerfolge erzielen können.¹ Eine Differenzierung auf zwei Niveaustufen findet in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe (ab Jahrgang 7) sowie Physik (ab Jahrgang 9) statt.²

Ab der 5.Klasse ist das Soziale Lernen in der Oberschule Flotwedel fest verankert. So finden Sozialtrainings, wie beispielsweise ein Floßbau-Projekt sowie der Besuch eines Niedrigseilgartens in Kooperation mit der Jugendpflege der Samtgemeinde Flotwedel, regelmäßig statt. Auch das Projekt „Wir sind stark“ zum Thema Zivilcourage und Gewaltprävention wird von allen Schüler/innen durchlaufen.³ Außerdem hat ein Großteil des Kollegiums an Fortbildungen des Life-Skills- und Präventionsprogramms „Lionsquest“ teilgenommen und integriert dessen Bausteine regelmäßig in den Unterricht.⁴

Lehrkräfte sowie Schüler/innen werden in ihrem täglichen Miteinander vom Schulsozialarbeiter in pädagogischen Fragen unterstützt. Er bietet Hilfen zur Konfliktlösung und ist Ansprechpartner für längerfristige psychologische Bearbeitungen aller schulischen Probleme.⁵ Außerdem organisiert er in vielfältiger Weise Sozialtrainings und Präventionsveranstaltungen⁶, wie z.B. zum Thema Mediensucht Eltern- und Schülerveranstaltungen in Kooperation mit der „return-Fachstelle Mediensucht Hannover“. Auch auf eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beratungsstellen des Landkreises Celle wird diesbezüglich großer Wert gelegt.³ Darüber hinaus unterstützt der Schulsozialarbeiter die Schüler/innen bei der Berufsorientierung, indem er beispielsweise bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und Ausbildungsstellen hilft.

Die Schüler/innen durchlaufen regelmäßig Methodentrainings, die sie in verschiedenen Lern- und Arbeitstechniken schulen. Dazu zählen, neben der Mappen- und Heftführung als Grundlage, Methoden zur Visualisierung und Strukturierung, Lesetechniken sowie Trainings in den Bereichen Kommunikation und Teamentwicklung.³

Leistungsstärkere Schüler/innen der höheren Jahrgangsstufen bieten im Rahmen des Projektes „Schüler helfen Schülern“ Förderunterricht für Schüler/innen aus den unteren Jahrgängen an und unterstützen die Lehrkraft in der Lernzeit.⁷

Ein weiteres Angebot der Förderung stellt das Nachhilfeprojekt für BuT berechnigte Schüler/innen in Kooperation mit dem Familienzentrum KESS dar. Dabei werden jüngere von älteren Schüler/innen, den Lerncoaches, beim Lernen unterstützt.⁷

Auch im englischsprachigen Bereich werden die Schüler/innen besonders im Bereich Sprachkompetenz beispielsweise durch die Durchführung eines „Sprachendorfs“ gefördert. Dabei können die Schüler/innen des 7. und 8. Jahrgangs in einem nachgestellten Dorf üben, kommunikative Alltagssituationen zu bewältigen, während Schüler/innen des 10. Jahrgangs als Gesprächspartner in den jeweiligen Situationen fungieren.⁸

Schulsportassistenten/innen, die in einem WPK, inklusive einem Lehrgangswochenende durch die Niedersächsische Sportjugend, ausgebildet werden, betreuen jüngere Mitschüler/innen in Pausen in der Sporthalle („offene Sporthalle“) und organisieren Sportfeste.^{7/9}

Die Oberschule Flotwedel hat ein verbindliches Hausaufgabenkonzept, das neben Grundsätzen der Hausaufgaben Regelungen beinhaltet, wie mit nicht angefertigten Hausaufgaben in allen Fächern umzugehen ist.¹⁰ Darüber hinaus verfügt die Schule über einen Trainingsraum für Schüler/innen, die den Unterricht stören und sich nicht an geltende Regeln halten.⁶ Ziel dieses Konzeptes ist neben einem störungsfreien Unterricht v.a. die soziale Kompetenz eines/r wiederholt störenden Schülers/in zu erweitern, indem er/sie mit Hilfe einer unterstützenden Lehrkraft einen Plan entwickelt, wie es gelingen kann, sich zukünftig an Regeln zu halten.⁸

Der jährlich stattfindende Beratungstag für Schüler/innen und Eltern/Erziehungsberechtigte dient dem Zweck, Informationen zum Lernstand und zur individuellen Lernentwicklung zu geben.¹¹ Ferner werden Arbeits- und Sozialverhalten thematisiert und Fördermöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen dargelegt.¹²

Die Oberschule Flotwedel bietet ihren Schüler/innen altersangemessene Klassen- und Tagesfahrten. In den unteren Jahrgängen steht ein erlebnispädagogischer Hintergrund mit dem Ziel der Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund, in den höheren Jahrgängen bildet der Besuch außerschulischer Lernorte den Schwerpunkt der Fahrten. Es besteht zusätzlich für alle Schüler/innen die Möglichkeit, an einer jahrgangsübergreifenden Skifreizeit teilzunehmen.³

Zu einem vielfältigen Schulleben der Oberschule Flotwedel gehören neben den zahlreichen kulturellen Aktivitäten und Projekten mehrmals im Jahr stattfindende Sportveranstaltungen wie ein Orientierungslauf, Bundesjugendspiele, schulübergreifende Fußballturniere sowie andere Sportfeste und Sportspieletage.⁹ Höhepunkte unseres Schullebens sind Einschulungs- und Abschlussfeiern, Schulfeste und der schuleigene Weihnachtsmarkt, der von den Schüler/innen der Oberschule Flotwedel geplant, vorbereitet und durchgeführt wird⁷ und über die Schulgrenzen hinweg bekannt ist.¹³ Somit wird zusätzlich zu den zahlreichen musikalischen Veranstaltungen der Schule die Einbindung in die dörfliche Umgebung gestärkt.¹⁴

Die Oberschule Flotwedel steht in enger Verbindung zu den Grundschulen der Samtgemeinde. Regelmäßiger Austausch erleichtert den aufnehmenden Klassenlehrern der 5. Klassen, v.a. aber den Schüler/innen, den Wechsel an die Oberschule Flotwedel.¹⁵ Besonders der von der Oberschule Flotwedel organisierte „Tag der offenen Tür“, an dem die Grundschüler/innen von Schüler/innen der Oberschule Flotwedel durch die Schule geführt werden⁷, am Schnupperunterricht in verschiedenen Fächern teilnehmen und Arbeitsgemeinschaften kennenlernen, erleichtert den Übergang zur Oberschule Flotwedel.

Die Unterrichtsorganisation folgt festen Grundsätzen. Die Oberschule Flotwedel sorgt für ein verlässliches Unterrichtsangebot und durch das Vertretungskonzept wird dafür gesorgt, dass auch im Vertretungsfall die zielgerichtete Fortsetzung des Kompetenzerwerbs möglichst gewährleistet wird.¹⁶

Die Steuergruppe der Oberschule Flotwedel bereitet eine systematische Schulentwicklung vor, sie koordiniert und organisiert verschiedene Schulentwicklungsvorhaben.¹⁷ Außerdem plant und organisiert sie Fortbildungsveranstaltungen, die auf die Entwicklungsprozesse abgestimmt sind. So wurde beispielsweise im Februar 2019 eine Zukunftskonferenz abgehalten, in der Entwicklungsschwerpunkte

festgelegt, geeignete Maßnahmen ermittelt und Projektgruppen gebildet wurden. Zusätzlich findet jährlich im Rahmen der Präsenztage vor dem neuen Schuljahr ein verpflichtender Fortbildungstag zu Themen statt, die zur Qualitätsentwicklung beitragen.¹⁸ Im schuleigenen Fortbildungskonzept ist darüber hinaus festgelegt, dass alle Lehrkräfte an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.¹⁹

Jährlich stattfindende Pädagogische Konferenzen tragen dazu bei, dass die Lehrkräfte aktiv an einer Verbesserung der Lehrprozesse und ihrer Rahmenbedingungen mitwirken.²⁰

Die Oberschule Flotwedel hat verbindliche Absprachen und Vereinbarungen, die in einem Handbuch „Oberschule Flotwedel A-Z“ zusammengefasst sind und jährlich evaluiert werden.²¹ Diese Bündelung macht nicht nur den Arbeitsalltag und die Kooperation zwischen den Lehrkräften leichter, auch neue Lehrkräfte und Mitarbeiter können sich schnell und unkompliziert mit den Gegebenheiten der Schule vertraut machen.²²

Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ 2014 (ORSchQ):

¹1.2.1 Schullaufbahnen

²2.3.1 Differenzierung

³5.2.3 Unterrichtsergänzende Angebote

⁴2.2.3 Lernklima

⁵3.3.3 Angebote der individuellen Beratung und Unterstützung

⁶2.2.2 Störungsprävention

⁷6.3.2 Gestaltungs- und Verantwortungsbereiche

⁸1.1.3 Personale und soziale Kompetenzen

⁹6.3.3 Schule als Lebensraum

¹⁰2.2.1 Strukturierung

¹¹5.3.3 Lernberatung

¹²3.3.3 Angebote der individuellen Beratung und Unterstützung

¹³1.3.2 Identifikation

¹⁴1.3.3 Wahrnehmung der Öffentlichkeit

¹⁵6.2.1 Gestaltung der Übergänge und Wechsel

¹⁶3.3.1 Klassenbildung und Lehrereinsatz

¹⁷3.1.2 Steuerung der Qualitätsentwicklung

¹⁸4.3.1 Personalplanung und Personalentwicklung

¹⁹4.3.2 Fort- und Weiterbildung

²⁰6.1.1 Kooperationsstrukturen

²¹6.1.2 Absprachen und Vereinbarungen

²²6.1.3 Weitergabe von Expertise

#Heute für morgen

Ein besonderer Fokus der Oberschule Flotwedel liegt auf der Berufsorientierung. Als Grundsatz des Berufsorientierungskonzeptes gilt das Bemühen um eine Vorbereitung der Schüler/innen zur Aufnahme einer Berufstätigkeit und die Befähigung, eine begründete Berufswahlentscheidung zu treffen.¹ Zu diesem Zweck durchlaufen die Schüler/innen u.a. Kompetenzfeststellungsverfahren² und nehmen an Maßnahmen mit diversen außerschulischen Partnern teil, erkunden dabei Betriebe, absolvieren Speeddatings und erleben Praxistage in den Berufsschulen in Celle.³ Beispielsweise kooperiert die Oberschule Flotwedel mit der Stiftung Niedersachsen Metall. Daraus resultieren Besichtigungen wie z.B. die des Tech-Labs. Darüber hinaus arbeitet die Oberschule Flotwedel eng mit der Agentur für Arbeit in Celle zusammen (BIZ-Besuche, regelmäßige Berufsberatung in der Schule, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen).⁴

Hervorzuheben sind die Praktikumsausstellungen nach Absolvierung der Betriebspraktika in den Jahrgängen 8 und 9, bei denen die Schüler/innen ihren Praktikumsbetrieb sowie den dazugehörigen Ausbildungsberuf vorstellen und Einblicke in die von ihnen geleisteten Tätigkeiten geben.⁵ Die Ausstellung mit Messecharakter wird von Schüler/innen der unteren Jahrgänge, aber auch von Eltern, Betrieben, Vertretern des Schulträgers u.a. besucht.^{6,7} Somit erfahren die Schüler/innen eine besondere Würdigung ihrer Ergebnisse und können außerdem Kontakte zu Ausbildungsbetrieben der Samtgemeinde bzw. der Region Celle, gelegentlich auch darüber hinaus, knüpfen.¹

In der Schülerfirma als Profilbaustein Wirtschaft - neben den angebotenen Profilen Sprache, Technik sowie Gesundheit und Soziales - betreuen die Schüler/innen die Schulcafeteria und erlernen dabei Grundlagen des Rechnungswesens und der Betriebswirtschaftslehre sowie der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.^{4/5} Dabei gibt es eine Kooperation mit der IHK im Rahmen des startup-school-Projekts.⁸ Das Angebot der Wahlpflichtkurse beinhaltet für die Schüler/innen die Möglichkeit zu der Teilnahme am Schulkiosk-Projekt.⁶ Dort sind sie direkt in Planungsaufgaben, An- und Verkauf sowie das damit verbundenen Rechnungswesen involviert.⁹

Die Oberschule Flotwedel erhielt aufgrund der vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung das Zertifikat zur Berufsorientierung „Pro Beruf“ (gültig bis 2025).

In der Oberschule Flotwedel stehen den Schüler/innen zwei PC-Räume zur Verfügung, in jedem Klassenraum ist ein Internetanschluss sowie ein Active Board vorhanden, daneben stehen 2 iPad-Koffer zur Verfügung, sodass neue Medien mobil und flexibel in den Unterrichtsalltag in allen Fächern integriert werden können.⁵ Alle PCs sind über das Netzwerk I-Serv verbunden, über das sich Schüler/innen sowie das Kollegium auch außerhalb der Schule einloggen können. Die Schüler/innen sind im Umgang mit I-Serv geschult, so dass jederzeit das Aufgabentool, das Videokonferenzmodul, u.a. eingesetzt werden können und ein stetiger Austausch über Emails und/oder den Messenger gegeben ist.

Eine Besonderheit im Bereich der neuen Medien liegt darin, dass im Jahrgang 8 eine Tablet-Klasse eingerichtet ist. Dies befähigt die Schüler/innen dieser Klasse zu einer besonders hohen Medienkompetenz.¹ Im verbindlichen Informatikunterricht in Jahrgang 5 lernen alle Schüler/innen Grundfertigkeiten und den Umgang mit grundlegenden PC- Programmen (Word, Excel, Powerpoint). Zusätzlich können die Schüler/innen den Wahlpflichtkurs LEGO Mindstorms belegen, der ihnen einen praktischen Einblick in die Robotik sowie das Programmieren gibt.⁵

Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ 2014 (ORSchQ):

¹1.2.3 Anschlussfähigkeit

²6.2.2 Ausbau der individuellen Förderung

³6.2.1 Gestaltung der Übergänge und Wechsel

⁴6.2.3 Erweiterung des Bildungsangebots

⁵1.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen

⁶6.3.3 Schule als Lebensraum

⁷1.3.3 Wahrnehmung der Öffentlichkeit

⁸6.2.2 Ausbau der individuellen Förderung

⁹6.3.2 Gestaltungs- und Verantwortungsbereiche

#Vielfalt und Individualität

Die Oberschule Flotwedel hält v.a. durch das Kurssystem in den Hauptfächern für Schüler/innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen ein differenziertes Unterrichtsangebot bereit und ermöglicht dadurch allen Erfolgserlebnisse. Ein besonderes Merkmal der schulformübergreifenden Arbeit der Oberschule Flotwedel ist die Durchlässigkeit, die den Schüler/innen in jedem Halbjahr bis zum Ende des 9. Jahrgangs die Möglichkeit eines Kurswechsels bietet, um ihren Fähigkeiten entsprechend lernen zu können bzw. die nötige Förderung/Forderung zu erhalten.¹ Dies führt die Schüler/innen zu ihrem bestmöglichen persönlichen Schulabschluss.²

In Bezug auf die Sprachbildung ist hervorzuheben, dass die Oberschule Flotwedel über eine Sprachlernklasse verfügt, die Schüler/innen mit Migrationshintergrund innerhalb eines Jahres durch ein ausführliches Sprachförderkonzept dazu befähigt, zukünftig erfolgreich am Regelunterricht der Oberschulklassen teilzunehmen.³ Dazu werden sie nach individueller Sprachfähigkeit schrittweise in den Regelunterricht eingegliedert und erhalten auch weiterhin Sprachförderung in den Regelklassen in Form von Wahlpflichtkursen, in denen ihnen beispielsweise die Fachsprache einzelner Fächer näher gebracht wird.⁴ Zudem agiert die OBS Flotwedel als Alphabetisierungszentrum, wobei Oberschulen und Gymnasien des Landkreises Celle nicht-alphabetisierte Schülerinnen und Schüler für ein Jahr in eine gesonderte Sprachlernklasse nach Eicklingen überweisen können, in der Erst-Lesen und Erst-Schreiben erlernt wird. Darüber hinaus beantragt die Oberschule Flotwedel Sprachfeststellungsprüfungen in den Muttersprachen und ist an deren Durchführungen beteiligt und ist außerdem eine zertifizierte Schule für die Anmeldung, Vorbereitung und Abnahme der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom I (DSD).⁵

Die individuelle Förderung beginnt an der Oberschule Flotwedel in den Jahrgängen 5/6, indem die Schüler/innen in der im Stundenplan fest verankerten zweistündigen Lernzeit selbstständig Aufgaben aus den Hauptfachbereichen bearbeiten und diese mit Hilfe von individuellen Fördermaterialien, die auf der zu Beginn des Schuljahres erfolgten Onlinediagnose basieren, mit Lehrerunterstützung selbst überprüfen.⁵

Zur individuellen Förderung und Forderung trägt des Weiteren die Doppelsteckung von Kolleginnen und Kollegen bei. Besonders in den Hauptfächern in den Klassen des 5. und 6. Jahrgangs gestalten zwei Lehrkräfte den Unterricht. Das bedeutet, dass beispielsweise in geeigneten Unterrichtsphasen kleine Gruppen gebildet und somit schwächere Schüler/innen intensiver unterstützt und stärkere besser gefordert werden.⁵

Die Förderschullehrkraft der Oberschule Flotwedel unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht⁶, auch wenn es um Diagnostik und Feststellung eines Förderbedarfs geht, und steht Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen besonders für individuelle Bedürfnisse zur Verfügung. Dies trägt zur noch besseren Einbindung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf entsprechend ihrer Fähigkeiten bei.⁵

Es ist dem Kollegium der Oberschule Flotwedel besonders wichtig, den Eltern/Erziehungsberechtigten Rückmeldungen über den Lernstand zu geben und sie über die individuelle Lernentwicklung ihrer Kinder in Kenntnis zu setzen.⁷ Zu diesem Zweck bietet die Oberschule Flotwedel neben den Elternsprechtagen den Eltern und Schüler/innen einen verbindlichen Beratungstag an⁸, an dem die Eltern basierend auf der Onlinediagnose bzw. einer digitalen Eintragung von Beobachtungsschwerpunkten in allen Fächern in einem ausführlichen Gespräch Rückmeldung über die erworbenen Kompetenzen erhalten.⁹ Darüber hinaus werden die Eltern über Fördermöglichkeiten und zu Fragen der Schullaufbahn beraten. Unterstützend wirkt dabei der Selbsteinschätzungsbogen, den alle Schüler/innen im Vorfeld ausfüllen

und der eventuelle Lernprobleme aufdeckt. So kann zusätzlich hinsichtlich der Lernstrategien beraten werden.^{10/11}

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit neben den Profilen (ab Klasse 9) ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend aus einem vielfältigen Wahlpflichtkurs- und AG-Angebot auszuwählen. So können beispielweise ältere Schüler/innen an der Oberschule Flotwedel im Rahmen einer AG ihren Mofaführerschein erwerben.¹²

Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ 2014 (ORSchQ):

¹1.2.1 Schullaufbahnen

²1.2.2 Abschlüsse

³2.1.3 Sprachbildung

⁴ 2.3.1 Differenzierung

⁵5.1.3 Besondere Angebote der Förderung

⁶3.2.1 Pädagogische Verantwortung

⁷2.3.2 Leistungserfassung

⁸3.3.3 Angebote der individuellen Beratung und Unterstützung

⁹5.3.2 Transparenz

¹⁰5.3.3 Lernberatung

¹¹2.3.3 Lernbegleitung

¹²5.2.3 Unterrichtsergänzende Angebote

#Kultur(er)leben

Eine Besonderheit der Oberschule Flotwedel besteht in dem Angebot eines Musikprofils.¹ Eine Klasse im Jahrgang bildet eine Bläserklasse. Diese wird im Rahmen des Musikunterrichts und der Projektstunden vom Klassenlehrer als Orchester geleitet.

Des Weiteren werden die Kinder einmal in der Woche von Kreismusikschullehrern an ihrem Instrument unterrichtet. Nach den drei Jahren sind die Schüler/innen in der Lage in der BigBand zu musizieren. Dies ist im AG-Bereich möglich und soll ein durchgängiges Spielen bis zum Abschluss ermöglichen.²

Die Bläserklassen nehmen jährlich an einem Probenwochenende teil. Die BigBand der Schule deckt ein breites musikalisches Spektrum ab. Hierzu werden regelmäßig Profi-Orchester in die Schule eingeladen, um gemeinsam zu musizieren (z.B. Heeresmusikkorps, Landespolizeiorchester, BigBand Celle). Außerdem nimmt der Musikbereich viele Möglichkeiten wahr, vielseitig musikalisch aktiv zu sein.^{2/3}

Es gab gemeinsame Auftritte mit dem Posaunenchor Eicklingen, dem Posaunenchor Bröckel, dem Chor „Gospel Movement“ aus Wienhausen, sowie Auftritte bei Laterne-Umzügen und Schützenfesten. Bei den Auftritten steht im Mittelpunkt, sich auf die Musik der jeweiligen Formationen einzulassen, um den eigenen Horizont zu erweitern. Daher gab es immer vorausgehend gemeinsame Proben für mindestens zwei gemeinsame Stücke pro Auftritt. Die BigBand und auch die Bläserklassen bilden durch ihre Auftritte einen großen Teil der Außendarstellung unserer Schule.⁴

Bei allen Schüler/innen der Oberschule Flotwedel wird ein besonderes Augenmerk auf die sprachliche Bildung und die damit einhergehende Lesekompetenz gelegt⁵, indem sie in den verschiedenen Jahrgängen beispielsweise Buchvorstellungen durchführen, eine Lektüre behandeln sowie die Fahrbücherei Celle regelmäßig besuchen. Der 6. Jahrgang nimmt darüber hinaus jährlich am Vorlesewettbewerb teil. Auch regelmäßig stattfindende Autorenlesungen, die Schüler/innen „Literatur

zum Anfassen" bieten, erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen besonders zur Steigerung der Lesemotivation und somit zur Leseförderung bei.^{3/2}

Das Kollegium der Oberschule Flotwedel legt großen Wert darauf, dass die Schüler/innen auf vielfältige Weise Kultur erleben. Deshalb finden regelmäßig deutsch- und englischsprachige Theaterbesuche, sowohl in der Schule als auch außerschulisch, statt. Auch die Teilnahme an jahrgangsübergreifenden Musical- und Opernfahrten, die in der Regel mindestens ein Mal jährlich angeboten werden, wird den Schüler/innen ermöglicht.³

Vor allem in den unteren Jahrgängen (5-7) gehören Museumsbesuche als außerschulische Lernorte zum festen Bestandteil des Unterrichts in den verschiedenen Fächern. So werden das Landesmuseum, das Bomann-Museum, das phaeno oder das Überseemuseum immer wieder Ziel von Unterrichtsgängen der verschiedenen Klassen/Jahrgänge.⁶

Die Schüler/innen der Oberschule Flotwedel nehmen in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen an den jährlich stattfindenden Schulkinowochen teil. Durch dieses Projekt wird die Film- und Medienkompetenz der Schüler/innen gestärkt.⁶

Jedes Jahr absolviert der 9.Jahrgang der Oberschule Flotwedel im Rahmen der Kooperation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen einen dreitägigen Workshop zum Thema „Kinder und Jugendliche im KZ Bergen-Belsen".² Dabei forschen die Schüler/innen drei Tage lang in Bergen-Belsen mit Mitarbeitern der Gedenkstätte zu Themen rund um das Schicksal von Kindern und Jugendlichen im Lager in Bergen-Belsen.⁷ Das Gelernte präsentieren die Schüler/innen anschließend den 7. und 8. Klassen in einer Ausstellung.⁸

Ein ganz besonderes Projekt an der Oberschule Flotwedel ist die Teilnahme an der pädagogischen Initiative der MUSIC OUTREACH TOURS in der EU Young Americans.² In dreitägigen Workshops studieren rund 40 junge Amerikaner mit den Schüler/innen eine komplette Bühnenshow (Gesang und Tanz) ein und bringen diese am Abend des letzten Workshoptages gemeinsam mit den Schüler/innen zur Aufführung.³ Ziel dieses Projektes ist es, den Schüler/innen künstlerische Impulse zu geben und ihr Vertrauen in die eigenen kreativen Kräfte zu entwickeln. Darüber hinaus werden Teamfähigkeit, interdisziplinäres Denken, Selbstvertrauen und Selbstwertschätzung gefördert. Der Gedanke der interkulturellen Begegnung und die Erweiterung der Sprachkompetenz im Englischen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.¹

Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen" 2014 (ORSchQ):

¹1.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen

²6.2.3 Erweiterung des Bildungsangebots

³6.3.3 Schule als Lebensraum

⁴1.3.3 Wahrnehmung der Öffentlichkeit

⁵2.1.3 Sprachbildung

⁶5.1.3 Besondere Angebote der Förderung

⁷5.2.3 Unterrichtsergänzende Angebote

⁸2.2.3 Lernklima

#Verantwortung übernehmen

Die Stärkung der persönlichen Entwicklung der Schüler/innen der Oberschule Flotwedel durch eine stetige Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln sowie den verantwortungsvollen Umgang miteinander in verschiedenen Projekten ist der Schule besonders wichtig.¹

So treffen sich die gewählten Klassensprecher/innen aller Klassen regelmäßig in SV-Sitzungen.² Darin besprochene Inhalte werden über die gewählten Schüler/innen-Vertreter in den Schulvorstand und Fachkonferenzen eingebracht.³ Dementsprechend werden Anregungen und Wünsche der Schüler/innen stets berücksichtigt.⁴

Aber auch der hohe Anteil an selbstständigem Arbeiten in der Schulcafeteria sowie der Betrieb des schuleigenen Kiosks fördern das Verantwortungsbewusstsein.⁵

Desweiteren tragen die Projekte, in denen ältere Schüler/innen jüngere unterstützen, wie beispielweise als Lerncoaches, im Projekt „Schüler helfen Schülern“, im englischen Sprachendorf oder als ausgebildete Schulsportassistenten, zu einem verantwortungsvollen Miteinander bei.¹

Die Schüler/innen der Oberschule Flotwedel sind außerdem mit verschiedenen Ordnungsaufgaben betraut. Zu den eigenen Verantwortungsbereichen zählen u.a. die Mülltrennung und Altpapierentsorgung, die Tätigkeiten von Energiemanagern sowie Pausenaufsichten.¹

Die Gestaltung von Ausstellungen (z.B. Bergen-Belsen-Projekt, Praktikumsausstellung) sowie die Veranstaltung von Schulfesten oder dem schuleigenen Weihnachtsmarkt fördern neben Kreativität vor allem die Organisationsfähigkeit sowie das Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl aller Schüler/innen.⁶

Schüler/innen der 10.Klassen planen darüber hinaus für jüngere Schüler/innen z.B. Halloween- oder Faschingsfeiern und führen diese in eigener Zuständigkeit mit Lehrerunterstützung durch.⁵

Auch die Kooperation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen verbunden mit einem dreitägigen Workshop in der Jahrgangsstufe 9 trägt zu einem respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang miteinander bei.⁷

Die Beteiligung der Eltern/Erziehungsberechtigten am Schulleben sowie deren Mitwirkung an Entscheidungsprozessen nimmt in der Oberschule Flotwedel einen wichtigen Stellenwert ein.³ Gewählte Elternvertreter sind Mitglieder des Schulvorstands und nehmen an Konferenzen teil.⁸ Die Eltern helfen und unterstützen bei Schulfesten, den Praktikumsausstellungen u.a. und gestalten somit das Schulleben aktiv mit.⁵ Auch der Schulverein trägt durch Mitarbeit und Spenden zu einem vielfältigen, kulturell anregendem Schulleben bei, beispielsweise durch die Bezuschussung von technischer Ausstattung, Spielgeräten, Musikinstrumenten u.a..⁴

Bezug zum „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ 2014 (ORSchQ):

¹6.3.2 Gestaltungs- und Verantwortungsbereiche

²1.1.3 Personale und soziale Kompetenzen

³3.2.2 Zusammenwirkung in den Gremien

⁴6.3.1 Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

⁵6.3.3 Schule als Lebensraum

⁶1.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen

⁷6.2.2 Ausbau der individuellen Förderung

⁸3.2.3 Mitwirkung der Vertretungen und Beauftragten